

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 93 (1967)

Heft: 20

Artikel: Der Selbstgerechte

Autor: Nussbaum, Rudolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-506663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Selbstgerechte

Darf man Fische dafür schuldig sprechen,
daß die Gräten uns im Halse stechen?

Ach, sie drängten sich nicht zu der Angel,
suche in dir selber nur den Mangel!

Leichter ist es freilich, alle Leiden
andern Lebewesen anzukreiden.

Rudolf Nußbaum

LEBENSKUNST IN RÄTEN



Freies Spiel der Kräfte

Man sei kein Mensch von Din-Format,
der nur genormte Maße hat,
ein Mensch, von dem, bei Licht besehn,
drei Dutzend auf ein Dutzend gehn.

In einer Zeit der Industrie,
der Technik und der Automaten
ist freies Spiel der Phantasie
nur jedem dringend anzuraten,
auch wenn die Skeptiker, die's hören,
uns etwa dieser Art beschwören:
Sei bloß kein Lumen von Volumen,
sei lieber gutes Mittelmaß,
so etwas unterhalb von Truman,
das macht den Leuten eher Spaß! ...
Da soll man es mit Goethen halten
und fern von der Gewöhnlichkeit
die menschliche Persönlichkeit
so weit, wie's geht, entfalten.

Richard Drews



zZürri dunna sind dia Rollanda Schtaipölla iggrollt, hend im Hallaschtadioon dussa abitz ggröölat, hend zemma sächzigtuusig Schtai in da Sackh gschteckt und sind widar apgröllt. Zwölftuusig jüngari und eltari Goofa hend mittggröölat und über zähha Schtai litritt bblähhat. Und für mee als zähhatuusig Frankha khaputtni Schtül sind am Schluß vu demm Khonzärt im Schtadioon umanadar gglääga. Und nohhäär hend dia Daama und Härra Khonzärt publikhum uff da Schtrooßa ummapööblat.

Nu, jeedam Tiarli siis Pläsiarli, dMänätschar vu denna Schtaipölla wend jo nüt andarsch, als daß as

bei jeedam Uufträätta vu denna schtaipärwaichanda Hüülar zunama Khrawall khunnt. Dää, wo söttigi Khonzärt arranschiart, hätt au siins Inträssä draa, well är gnau waiß, daß je gröößar dar Khrach, umso gröößar siini Iinaama sii wärdand. Also isch allna ddiant. Punkht. Färtig.

Abar halt. Zwaihundart Polizischa sind für das Affatheatar uufbotta worda. Sozsääga ufarhalb vu iarnam Dianscht. Khlaar, dPolizej isch darzua doo, zum Mais zvarhindara. Abar noch miinara Mainig isch dPolizej nitt darzua doo, zum dar Grind häära zheeba, darmit a paar hoorigi Ggalööri und a paar Gschäftlimahar iarni Schütz vardianand. Khöntti im nööchschta Fall dar Zürhhar Polizejtiräkhtar nitt sääga: Guat, miar geschtattand sälvarschtentli zUufträätta vu jeedara Bandi – äggüsü, Bäänd –. Üüsari Polizischa müas-sand abar zaalt wärda. Pro Maa und Schtund zwenzig Frankha. Und wenn dar Varanschtaltar mit demm Voorschlag nitt zfridda wääri, so törfti dar Polizejtiräkhtar zKhloota dussa siins Schprütza-Auto ufschrella und alli Aarta vu rollanda Schtai gad widar ins glan-data Fluugzüüg zruggschprütza.



Lange Haare und Mini-Jupes sind in Griechenland verboten.